

M371-Test

Hodenkrebs-Diagnostik



CE₂₇₉₇
zertifiziert
nach IVDR

M371-Test

Hodenkrebs-Diagnostik



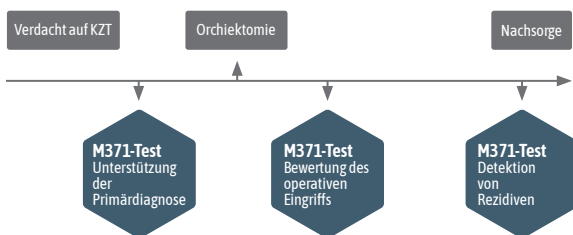
DER HOCH-SENSITIVE KEIMZELLTUMOR-MARKER

Mit jährlich mehr als 20.000 Fällen in Europa (IARC, 2022) sind Keimzelltumoren des Hodens die häufigste Krebserkrankung bei jungen Männern.

Der heutige Goldstandard für die Diagnose und die Nachsorge beruht auf Serummarkern (AFP, β -hCG und LDH), Ultraschalluntersuchung und Computer-Tomographie (CT). Die Sensitivität der klassischen Serummarker ist gering, und eine CT führt zu einer vermeidbaren Strahlenbelastung für die Patienten.

Der Liquid-Biopsy-Test detektiert die tumorspezifische microRNA miR-371a-3p, die stark mit vorhandenen Keimzelltumoren korreliert. Diese Tumoren können daher mit hoher Sensitivität und Spezifität nachgewiesen werden. In der Nachsorge von Hodentumorpatienten erkennt der **M371-Test** Rezidive mit einer Sensitivität von 100% und ist den klassischen Markern damit deutlich überlegen.

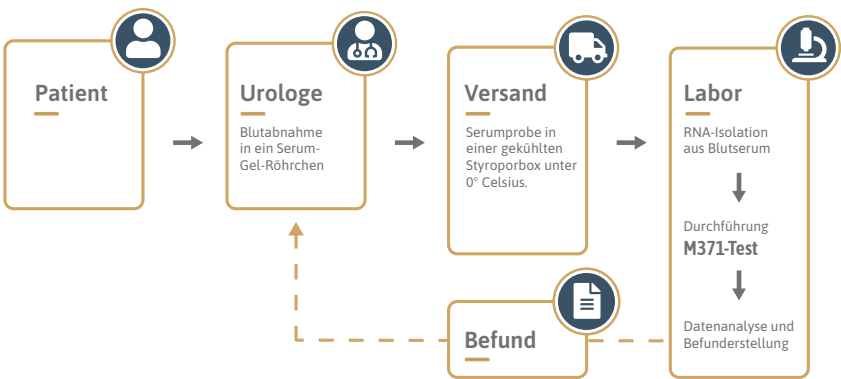
M371-TEST IM EINSATZ



OPTIMIERUNG DER THERAPIEENTSCHEIDUNG

- Schnellere und zuverlässigere Diagnose
- Minimal-invasiv und patientenfreundlich
- Zuverlässige Erkennung von Rezidiven

M371-TEST IN IHRER PRAXIS



KLINISCHE UND WISSENSCHAFTLICHE EVIDENZ

Marker	Klassische Serummarker (AFP, BhCG, LDH*)		M371-Test	
Setting	Primärdiagnose ¹	Nachsorge ⁶	Primärdiagnose ¹	Nachsorge ⁶
Sensitivität**	cSI: 51% cSII/III: 85%	45%	cSI: 89% cSII/III: 99%	100%
Spezifität	82%	92%	96%	96%

* Im Nachsorge-Setting (Belge et al., 2024) wurde LDH nicht erfasst.
** Die Sensitivität in der Primärdiagnose ist separat für das klinische Stadium I sowie die Stadien II und III angegeben.

- Tumorlast und Therapieerfolg korrelieren mit der Expression von miR-371a-3p.¹
- miR-371a-3p fällt bei Patienten ohne Metastasen innerhalb 24 Stunden nach einer Orchiektomie auf 2,6% des präoperativen Wertes, wodurch ein schnelleres Staging möglich wird.²
- Der Tumormarker miR-371a-3p liegt nicht bei anderen untersuchten Tumoren oder testikulären Erkrankungen vor und eignet sich folglich als spezifischer Biomarker für Keimzelltumoren.^{3,4}
- Rezidive werden zuverlässig erkannt. Perspektivisch kann dadurch der Einsatz der CT in der Nachsorge und damit die Strahlenexposition der überwiegenden jungen Patienten reduziert werden.^{5,6}



mir|detect GmbH

Biotechnologie aus Bremerhaven
+49.421.408 937 110
www.mirdetect.de

ISO 13485 zertifiziert
CE₂₇₉₇ zertifiziert nach IVDR

QUELLEN

- 1 Dieckmann KP et al., J Clin Oncol. 2019; 37:1412-1423.
doi: 10.1200/JCO.18.01480.
- 2 Radtke A et al., Urol Int. 2018; 100:470-475.
doi: 10.1159/000488771.
- 3 Spiekermann M et al., Andrology. 2015; 3: 78-84.
doi: 10.1111/j.2047-2927.2014.00269.x.
- 4 Belge G et al., J Cancer Res Clin Oncol. 2021; 147: 435-443.
doi: 10.1007/s00432-020-03429-x.
- 5 Fankhauser CD et al., Br J Cancer. 2022; 126: 1140-1144.
doi: 10.1038/s41416-021-01643-z.
- 6 Belge G et al., Clin Cancer Res. 2024; 30: 404-412.
doi: 10.1158/1078-0432.CCR-23-0730.